

Jahresrückblick des Kirchen- und Frauenchores Rauschenberg

Einmal im Jahr ist Jahreshauptversammlung. Diesmal fand sie am 28. Januar 2012 im Restaurant Venezia statt. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Monika Friedrich lässt man das vergangene Jahr Revue passieren. In den Jahresberichten des Vorstandes erfahren die Mitglieder noch einmal was im abgeschlossenen Jahr alles stattgefunden hat und auch ein klein wenig darüber hinaus. So erfuhren sie, dass trotz 4 Neuzugänge, die Mitgliederzahl zum ersten Mal seit dem Krieg unter Hundert liege. Die Vorsitzende wertete das als ein Alarmsignal, weshalb sie für 2012 eine ganz individuelle Werbung ankündigte. Ein sehr gutes Ergebnis erzielte im vergangenen Jahr die Chorprobenbeteiligung. Sie lag bei 80%, sie ist gegenüber 2010 um 0,3% gestiegen, was bestimmt daran lag, dass man für das Prädikat „Konzertchor“ intensiv geprobt hatte. Dass man das Prädikat dennoch nicht erreichte, schmerzte zwar ein wenig, aber Chorleiter Philipp Imhof war dennoch mit den Sängerinnen sehr zufrieden. Er bescheinigt ihnen eine Steigerung ihrer Leistung und fügte hinzu, dass der Chor nicht nur leistungsorientiert wäre, sondern auch das Gesellige pflege. Im weiteren Verlauf der Versammlung kam es zu Vorstandswahlen. Hier gab es keine Überraschungen, denn alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Es gibt Jahre in denen es keine Ehrungen



gibt, dass war in diesem Jahr anders. Gleich drei verschiedene Ehrungen wurden durchgeführt. Für 25 Jahre aktives Singen im Chor wurden - vom Deutschen Chorverband, vertreten durch Herrn Kurt Wilhelm Nau vom Sängerkreis Wohratal, und vom Verband der evangelischen Kirchenchöre, vertreten durch Herrn Reinhold Gamb vom Kirchenvorstand Rauschenberg - Ute Ahmad, Anita Braun, Gerhild Lohrey, Edeltraud Moll und Irmgard Schulz, geehrt. Für 50 jährige Mitgliedschaft ehrte die Vorsitzende Adam Jockel und Leni Seibert und ernannte sie zu Ehrenmitgliedern. „Sängerinnen des Jahres“ wurden Franziska Kaletsch und Monika Friedrich. Als letzten Tagesordnungspunkt verwies die Vorsitzende auf die kommenden Termine. Ein Highlight in diesem Jahr wird das Konzert „Gemischte Töne“ am 14. Oktober in der Stadtkirche Rauschenberg sein. Dem voraus geht ein Stimmbildungsseminar am 2. Wochenende im September auf Burg Hessenstein. Ein Schwerpunkt im Frühjahr wird die Werbung neuer Mitglieder sein. Hierzu stellte die Vorsitzende die neuen Plakate vor. Ganz individuell werden sie sein. Mit pfiffigen Slogans und persönlichen Fotos sollen potentielle Sängerinnen zum Singen im Chor motiviert werden. Natürlich sprach man auch über das Jubiläum der Stadt Rauschenberg und das im gleichen Jahr stattfindende 20 jährige Jubiläum des Frauenchores. Man war sich darüber einig das eigene Jubiläum in das Stadtjubiläum zu integrieren.

Für nähere Informationen, Termine, Fakten und Daten zum Chor besuchen Sie bitte die Homepage. www.frauenchor-rauschenberg.de